

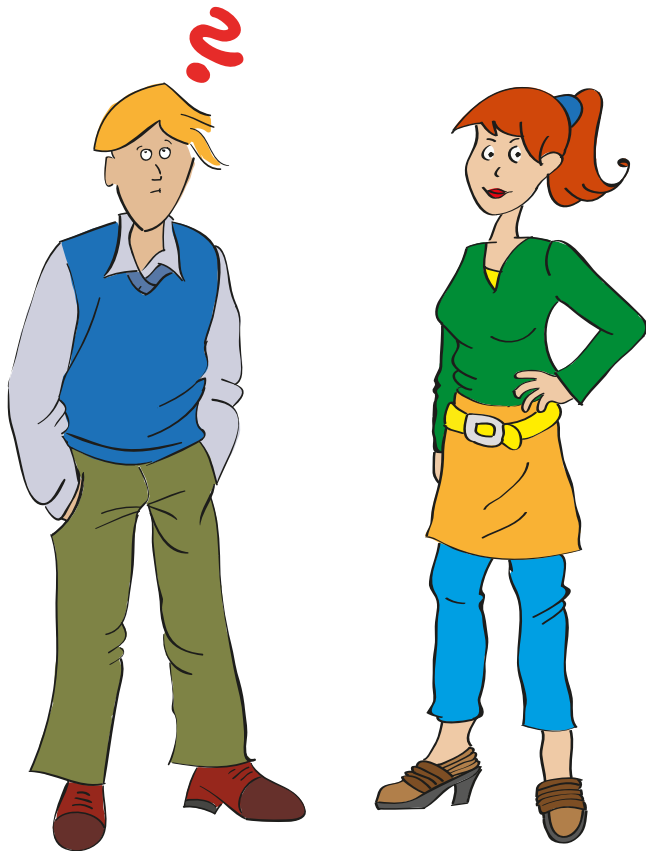


**PAUL & PAULA**  
in  
**SHUUZ.de**  
Gutes tun mit gebrauchten Schuhen



Das ist Paul. Paul  
liebt seine Schuhe.  
Und Paul besitzt  
viele Schuhe.

Viel zu viele Schuhe. Sein Schuhschrank platzt  
aus allen Nähten.



Paul überlegt,  
was er mit  
seinen alten  
Schuhen tun  
soll. Er fragt  
seine Freundin  
Paula. Denn  
Paula kennt sich  
mit solchen  
Dingen gut aus.

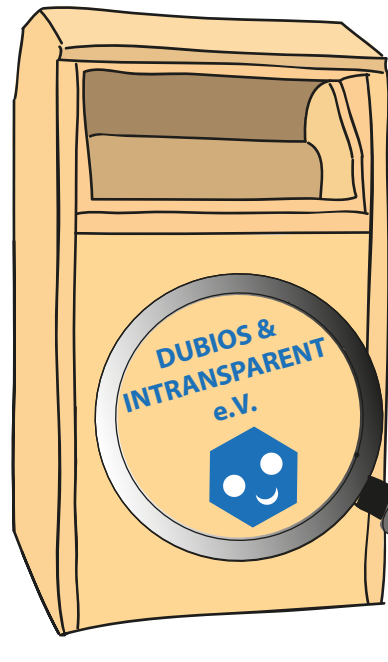
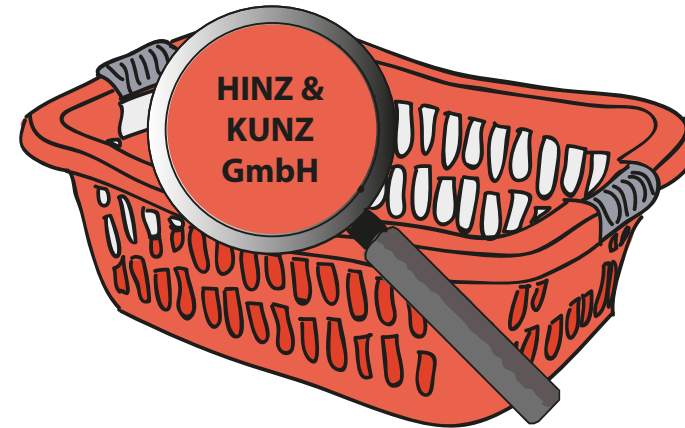
"Das mit den vielen Schuhen ist ein grosses Problem", erklärt  
Paula. "Jedes Jahr werden allein in Deutschland 600 Millionen  
Paar ausgemistet. Das ist ein riesiger Berg, der die Erde stark  
belastet."



"Die Schuhe gehören auf keinen Fall in die Mülltonne. Meist sind sie ja auch noch so gut erhalten, dass sie von Menschen weitergetragen werden können, die sich keine neuen und teuren Schuhe leisten können."



Paul fragt nach den Sammelkörben, die häufig an seiner Haustür stehen. Aber Paula sagt, dass er bei solchen Strassensammlungen vorsichtig sein sollte, da man oft nicht erfährt, wer sammelt und für wen das Geld und die Schuhe bestimmt sind.

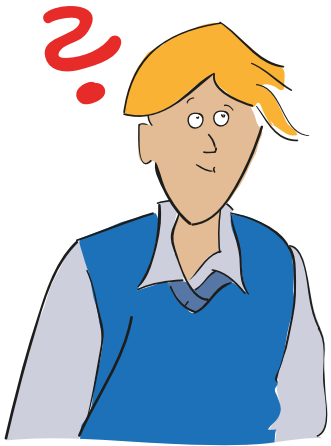


"Und auch bei den Altkleidercontainern weiss man selten, was mit den Schuhen passiert und wer sich dahinter verbirgt."



Paula erzählt, dass sie beim Sammelprojekt SHUUZ mitmacht: „SHUUZ kümmert sich gemeinsam mit seinem Partner KOLPING Recycling um die weltweite Verteilung der Schuhe und zahlt den Sammlern den Erlös, den sich manch unseriöser Anbieter in die eigene Tasche steckt. Bei SHUUZ kann der Erlös behalten oder gespendet werden.“





"Das ist doch bestimmt furchtbar kompliziert", grübelt Paul. Doch Paula kann ihn beruhigen: "Die Teilnahme bei SHUUZ ist kinderleicht und kostenlos!"



"Als erstes kommen die Schuhe in einen Karton. Der kann vom letzten Umzug sein oder man besorgt sich einen Karton beim Supermarkt."

"Wichtig ist, dass die Schuhe noch getragen werden können. Wer will schon in kaputten oder total verdreckten Schuhen rumlaufen? Die gehören nicht in den SHUUZ Karton und dafür erhält man auch kein Geld."

"Damit auch alles klappt, müssen mindestens fünf Kilogramm tragbare Schuhe in den Karton."

Paula hat für Paul noch einen besonderen Tipp: "Je mehr Schuhe im Karton sind, desto mehr Geld gibt es auch pro Kilogramm!"

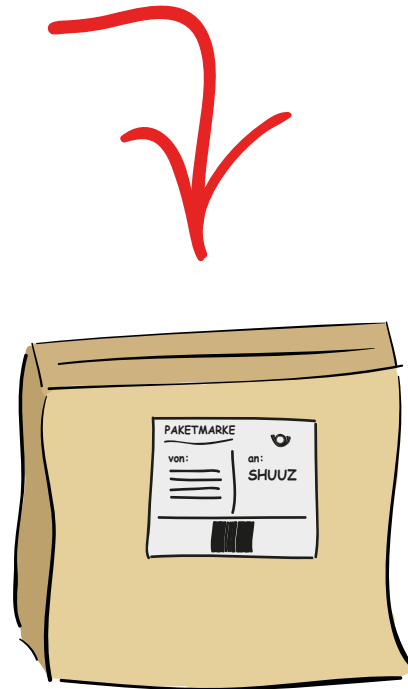


"Ist der Karton voll, gehst Du einfach ins Internet und legst auf [shuuz.de](http://shuuz.de) mit wenigen Klicks Dein eigenes Benutzerkonto an."





"Im Benutzerkonto druckst Du dann eine kostenlose, bereits frankierte Paketmarke aus und klebst sie auf den Karton. Wenn Du mehr als einen Karton hast, dann kannst Du auch mehr Paketmarken ausdrucken."



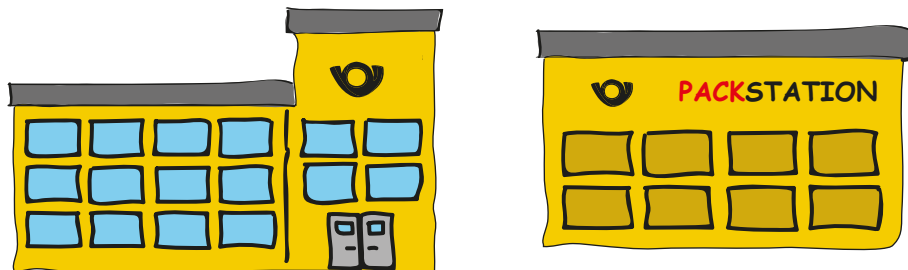
"Den Karton gibst Du dem Paketboten mit und schon geht die Reise los."



"Sobald der Karton da ist, wertet SHUUZ ihn aus und wiegt die Schuhe. Kurze Zeit später landet beim Sammler eine E-Mail und das Geld ist dem persönlichen SHUUZ Benutzerkonto gutgeschrieben."

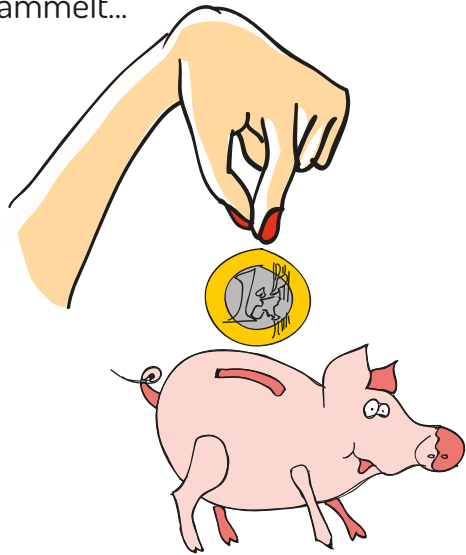


Wenn Paul möchte, muss er nicht auf den Paketboten warten, verrät Paula. "Du kannst den Karton auch ganz einfach selbst zur Post bringen..."



...oder in eine Packstation geben."

Paula erzählt Paul, dass sie das Geld in ihrem SHUUZ Benutzerkonto sammelt...



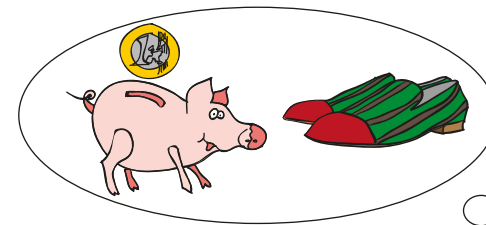
...denn sie will es der kleinen Schule am Rande der Stadt spenden. "Die brauchen doch noch dringend Geld, um den neuen Spielplatz bauen zu können", sagt Paula und freut sich, wie einfach sie mit SHUUZ dort mithelfen kann.



[shuuz.de](http://shuuz.de)

Paul findet die Idee klasse und will nun regelmässig bei SHUUZ mitmachen.

Er freut sich, dass seine Schuhe bald auf der ganzen Welt unterwegs sein werden. Das gefällt ihm viel besser, als sie in seinem Schuhschrank oder im Keller verstauben zu lassen oder gar der Umwelt zu schaden...



...und was er mit dem Geld macht, das er von SHUUZ bekommt, kann er sich ja noch überlegen.

